

Germany-Stuttgart: Services provided by medical laboratories

OJ S 91/2015 12/05/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Postal address: Taubenheimstr. 85

Town: Stuttgart

Postal code: 70372

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: stuttgart.lka.abt1.ref130.vergabestelle@polizei.bwl.de

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.lka-bw.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Public order and safety

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Molekulargenetisch-analytische Leistungen - Erstellung von DNA-Profilen (-Analysen) an Mundhöhlenabstrichen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 27: Other services

Main site or place of performance: Stuttgart.

NUTS code DE111 Stuttgart, Stadtkreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 4

Estimated total value of purchases for the entire duration of the framework agreement

Estimated value excluding VAT: 630 000 EUR

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Polizei Baden-Württemberg beabsichtigt im Rahmen des Ausbaus der DNA-Analyse-Datei (DAD) molekulargenetisch-analytische Leistungen zu vergeben. Hierbei sind von Mundhöhlenabstrichen nach neuestem wissenschaftlichen Kenntnisstand, unter Einhaltung strenger Qualitätssicherungsmaßnahmen, DNA-Profile (DNA-Identifizierungsmuster) aus 17 DAD-Merkmalssystemen der bundesdeutschen DNA-Analyse-Datei zu erstellen.

Es handelt sich hierbei um die derzeitigen vierzehn DAD-Systeme des aktuellen deutschen Standards (SE33, D21S11, vWA, THO1, FIBRA/FGA, D3S1358, D8S1179, D18S51, D1S1656, D2S441, D10S1248, D12S391, D22S1045 und Amelogenin) sowie den zusätzlichen drei DNA-Merkmalssystemen D16S539, D2S1338 und D19S433). Grundlage hierfür ist der Beschluss der Europäischen Union. Hierzu wird auf die als Anlagen - Erweiterung DNA-Merkmalssysteme - und - EU-Ratsbeschlüsse - beigefügten Informationen verwiesen.

II.1.6. CPV code(s)

85145000 Services provided by medical laboratories, 71900000 Laboratory services, 75241100 Police services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Ausgehend vom Probenaufkommen der vergangenen Jahre wird seitens des Landeskriminalamtes mit einem jährlichen Auftragsvolumen von ca. 9.000 Mundhöhlenabstrichen gerechnet, die von allen Polizeidienststellen des Landes Baden-Württemberg oder in deren Auftrag von anderen Stellen nach § 81 g oder § 81 h StPO erhoben werden. Hinzu kommen etwa 100 Mundhöhlenabstriche pro Jahr im Rahmen der Mitarbeiterdatenbank-DNA Polizei (MADB-Pol).

Aufgrund von nicht vorhersehbarer Kriminalitätsentwicklungen und Rechtsänderungen könnte das Probenaufkommen und damit der Umfang der zu vergebenden Analysenaufträge größeren, nicht beeinflussbaren Schwankungen unterliegen. Daher kann kein bestimmtes Probenaufkommen garantiert werden. Das heißt, auf der einen Seite kann kein Mindestaufkommen garantiert werden. Auf der anderen Seite kann das Probenaufkommen aber auch erheblich höher sein, wenn es die allgemeine Kriminalitätsslage erfordert.

Estimated value excluding VAT: 630 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Die Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit von mindestens einem Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn der Auftraggeber nicht unter Einhaltung einer Frist von jeweils 6 Monaten zum Ende des jeweiligen Vertragszeitraumes kündigt.

Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Provisional timetable for recourse to these options:

in months: 6 (from the award of the contract)

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 3

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 12 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 12 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und sich zur gesamtschuldnerischen Haftung zu verpflichten.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Eigenerklärung, dass organisatorische und technische Sicherungsmaßnahmen zum Datenschutz, inkl. der System- und Netzwerksicherheit, sowie die betriebsinterne Qualitätskontrolle (z.B. Einweisung und fortlaufende Weiterbildung des Laborpersonals), die Fehlervermeidung und die Vermeidung von Probenvertauschungen durchgeführt werden. Das Schriftstück „Spezielle Regel zur Umsetzung der DIN EN ISO/IEC 17025 für forensische Laboratorien“ wird im Rahmen der mitgeltenden Unterlagen dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt

— Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen/der Auftragnehmer weder in Liquidation befindet, noch dass über das Vermögen des Unternehmens/des Auftragnehmers das Insolvenz- bzw. vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist.

— Eigenerklärung, dass die gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt werden.

— Ggf. Eigenerklärung, dass bei Ausführung des Auftrages im Rahmen einer Nebentätigkeit

die Genehmigung zur Ausübung einer Nebentätigkeit in entsprechender Form vorliegt bzw. einschlägige Rechtsgrundlagen dazu ermächtigen.

— Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung (mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden sowie 250.000 Euro für daraus resultierenden Vermögensschäden) oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU besteht und dass die Versicherung bei Angebotsabgabe nicht gekündigt ist und dieser Versicherungsschutz mindestens bis zum Ende sämtlicher Vertragsbeziehungen aus dem Vertrag aufrechterhalten wird.

— Eigenerklärung, dass ich / wir im Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen bin / sind

— Eigenerklärung, dass wir keine Verstöße im Sinne des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit begangen haben, bzw. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister wegen illegaler Beschäftigung bestehen (analoge Anwendung der deutschen Gesetzgebung für außerdeutsche Bewerber).

— Eigenerklärung, dass ein deutschsprachiger Ansprechpartner in Wort und Schrift während der üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung steht.

— Eigenerklärung, dass die Gutachten in deutscher Sprache verfasst werden.

— Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen:

§ 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

§ 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

§ 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,

§ 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,

§ 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes, Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

§ 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden.

Der Bieter bestätigt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft oder Mitglieder der Bietergemeinschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen 881/2002 und 2580 /2001 sowie der Anlage des Standpunktes des Rates 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheint.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Ggf. Eigenerklärung, dass bei Durchführung des zukünftigen Auftrages im Rahmen einer Nebentätigkeit die erforderlichen Mittel zur Ausführung des Auftrages zur Verfügung stehen und entsprechende Verpflichtungserklärungen vorliegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

— Eigenerklärung, dass die verantwortlich zeichnenden Wissenschaftler über eine abgeschlossene Hochschulausbildung im Fachbereich Naturwissenschaften oder Medizin verfügen.

— Eigenerklärung, dass das mit den Analysen betraute Laborpersonal über eine adäquate Assistentenausbildung in den oben genannten Fachgebieten oder einer nahe verwandten Fachrichtung verfügt.

Alle verfügbaren unabhängigen Eignungsnachweise für alle relevanten STR-Systeme, z.B. alle Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme an den GEDNAP-Ringversuchen, lückenlos seit 2009 oder vergleichbare Zertifikate, bei denen einige oder alle der 17 DAD-Systeme lückenlos seit 2009 (die derzeitigen vierzehn DAD-Systeme SE33, D21S11, vWA, THO1, FIBRA/FGA, D3S1358, D8S1179, D18S51, D1S1656, D2S441, D10S1248, D12S391, D22S1045 und Amelogenin sowie die zusätzlichen drei DNA-Merkmalssysteme D16S539, D2S1338 und D19S433) für Vergleichsproben geprüft wurden (Kopien).

Dies sind im Einzelnen:

Für 2009 mindestens die zwölf DAD-Merkmalssysteme SE33, D21S11, vWA, THO1, FIBRA/FGA, D3S1358, D8S1179, D18S51, D16S539, D2S1338, D19S433 und Amelogenin.

Für 2010 die zwölf DAD-Merkmalssysteme SE33, D21S11, vWA, THO1, FIBRA/FGA, D3S1358, D8S1179, D18S51, D16S539, D2S1338, D19S433 und Amelogenin sowie die zusätzlichen fünf DAD-Merkmalssysteme D1S1656, D2S441, D10S1248, D12S391 und D22S1045.

Für 2011 und später die 17 DAD-Systeme (die derzeitigen vierzehn DAD-Systeme SE33, D21S11, vWA, THO1, FIBRA/FGA, D3S1358, D8S1179, D18S51, D1S1656, D2S441, D10S1248, D12S391, D22S1045 und Amelogenin sowie die zusätzlichen drei DNA-Merkmalssysteme D16S539, D2S1338 und D19S433).

Falls die erforderlichen Zertifikate für 2014 bei Einreichen des Angebotes noch nicht vorliegen, ist mindestens die Erklärung über erfolgreiche Teilnahme in den benannten DAD-Systemen vorzulegen.

Maßgebend hierfür ist, dass die verantwortlich zeichnenden Wissenschaftler bei den entsprechenden Ringversuchen, entweder bei der Institution des Bieters oder bei einer anderen Institution, mitverantwortlich beteiligt waren.

Eine gültige Akkreditierung nach internationalem Standard, z.B. DIN EN ISO/IEC 17025, für die zu beauftragende Tätigkeit: Urkunde von DAkkS oder einer gleichwertigen Institution in der EU oder Bescheinigung über eine erfolgreiche Begutachtung zum Ende der Angebotsfrist bzw. einer gesetzten Nachfrist (die Urkunde ist nach Erhalt vorzulegen, spätestens jedoch drei Monate nach Vertragsbeginn). Die Gültigkeit der Akkreditierung muss während der gesamten Vertragsdauer gewährleistet sein. Eine Beauftragung kann nur erfolgen, so lange eine gültige Akkreditierung besteht.

Ausführliche Darlegung des Organisationsablaufes der gesamten Probenbearbeitung sowie die detaillierte schriftliche Darlegung der technischen Ausstattung einschließlich aller Analyseparameter und verwendeter Analysekits. Es muss dargelegt werden, wie eine Probenvertauschung im Auftragslabor ausgeschlossen wird.

Darlegung aller organisatorischen und technischen Sicherungsmaßnahmen zum Datenschutz, inkl. der System- und Netzwerksicherheit, sowie der betriebsinternen Qualitätskontrolle (z.B.

Einweisung und fortlaufende Weiterbildung des Laborpersonals), der Fehlervermeidung und der Vermeidung von Probenvertauschungen.

Darstellung der routinemäßigen Validierung von Sondertypen sowie das entsprechende Auswerteverfahren. Eine Verifizierung mit einem zweiten Kit mit unterschiedlichen (!) Primern wird in diesem Zusammenhang empfohlen.

Darstellung der routinemäßigen Validierung von Homozygotien sowie das entsprechende Auswerteverfahren.

Darstellung des routinemäßigen Verfahrens bei Imbalancen. Eine Verifizierung mit einer zweiten Mengenkonzentration und/oder einem zweiten Kit wird in diesem Zusammenhang empfohlen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

BWLKA-130-MHA-2015

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

23.6.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender until: 31.7.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 23.6.2015 - 12:00

Place:

Stuttgart, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published: 2019.

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Postal address: Taubenheimstr. 85, 70372 Stuttgart

Town: 70372

Postal code: Stuttgart

Country: Germany

E-mail: stuttgart.lka.abt1.ref130.vergabestelle@polizei.bwl.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

7.5.2015

